

Vortrag 27.9.2023, 17:00 -18:00 Uhr, Aula des Schlosses
(Schlossplatz 2, 48149 Münster)

„Erasmus+: Potentiale und Fördermöglichkeiten für die phasenübergreifende Zusammenarbeit“ (Dr. Thomas Spielkamp)

Das EU-Programm Erasmus ist seit 1987 das Erfolgsmodell für die europäische Bildungskooperation und Mobilität im Hochschulbereich. Seit 2014 umfasst Erasmus+ auch die Bildungsbereiche Schule, Berufliche Bildung, Erwachsenenbildung und Jugend. Dabei sind die Fördermöglichkeiten für den Schulbereich in den unterschiedlichen Phasen der Lehrerbildung, Didaktik und Lehrerfortbildung etc. bislang wenig bekannt. Zumindest werden die Möglichkeiten von den prioritären Zielgruppen, d.h. auch von den für Lehrkräftebildung zuständigen Vertreter*innen an den Hochschulen, bislang kaum genutzt. In dem Beitrag werden die Fördermöglichkeiten von Erasmus+ für die unterschiedlichen Einrichtungen aus dem Schulbereich vorgestellt.

Dr. Thomas Spielkamp

- Direktor der Nationalen Agentur Erasmus+ Schulbildung
- Pädagogischer Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz

Vita

- Abitur 1982
- Lehramtsstudium der Fächer Englisch und Französisch an den Universitäten Münster, Exeter/UK, Lille/FR, 1. Staatsexamen: 1983-1990
- Promotion Anglistik, Universität Münster: 1990-1993
- Referendariat und 2. Staatsexamen: 1993-1995
- ab 1996 Tätigkeit beim Pädagogischen Austauschdienst der KMK



Kontakt:

Dr. Thomas Spielkamp
Graurheindorfer Straße 157, D - 53117 Bonn
Tel.: +49 228 501-252
thomas.spielkamp@kmk.org
<https://erasmusplus.schule/>

© T. Spielkamp

Eine Veranstaltung des Zentrums für Lehrerbildung im Rahmen des Bundeskongresses 2023 der Zentren für Lehrer*innenbildung und Schools of Education. Eintritt für den Vortrag: frei. Keine Anmeldung erforderlich.